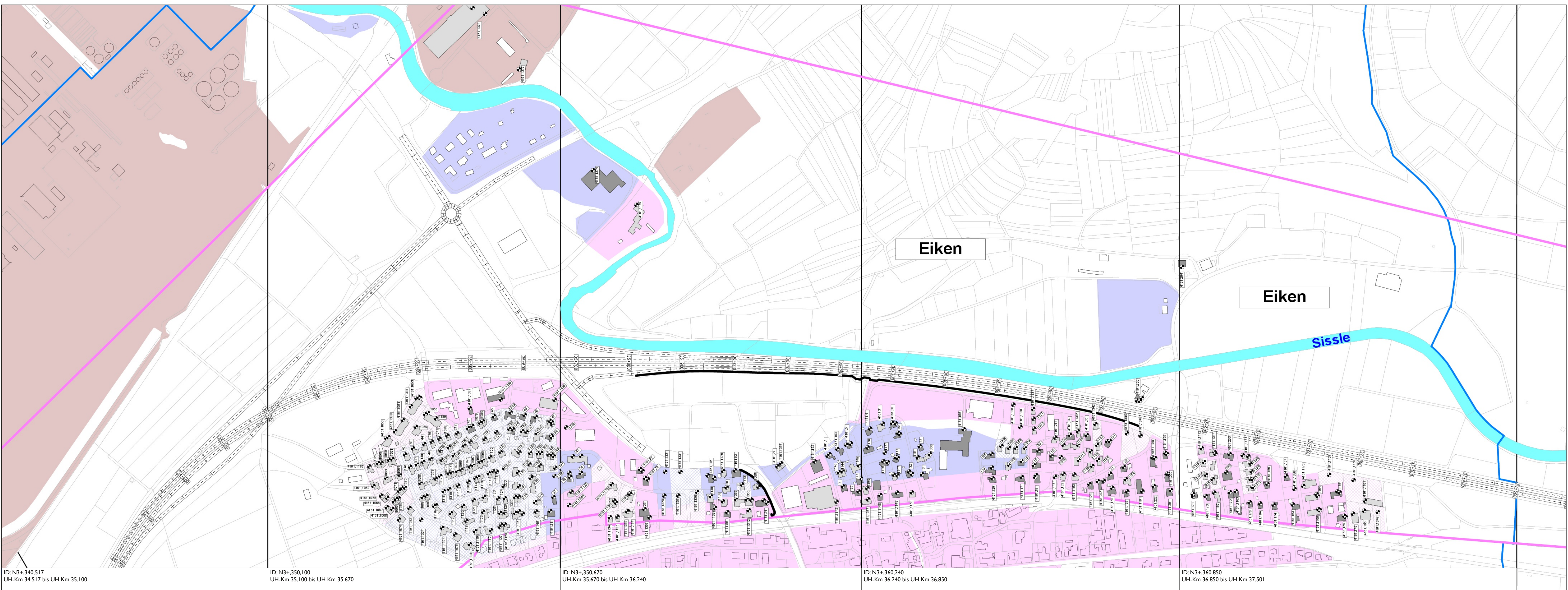


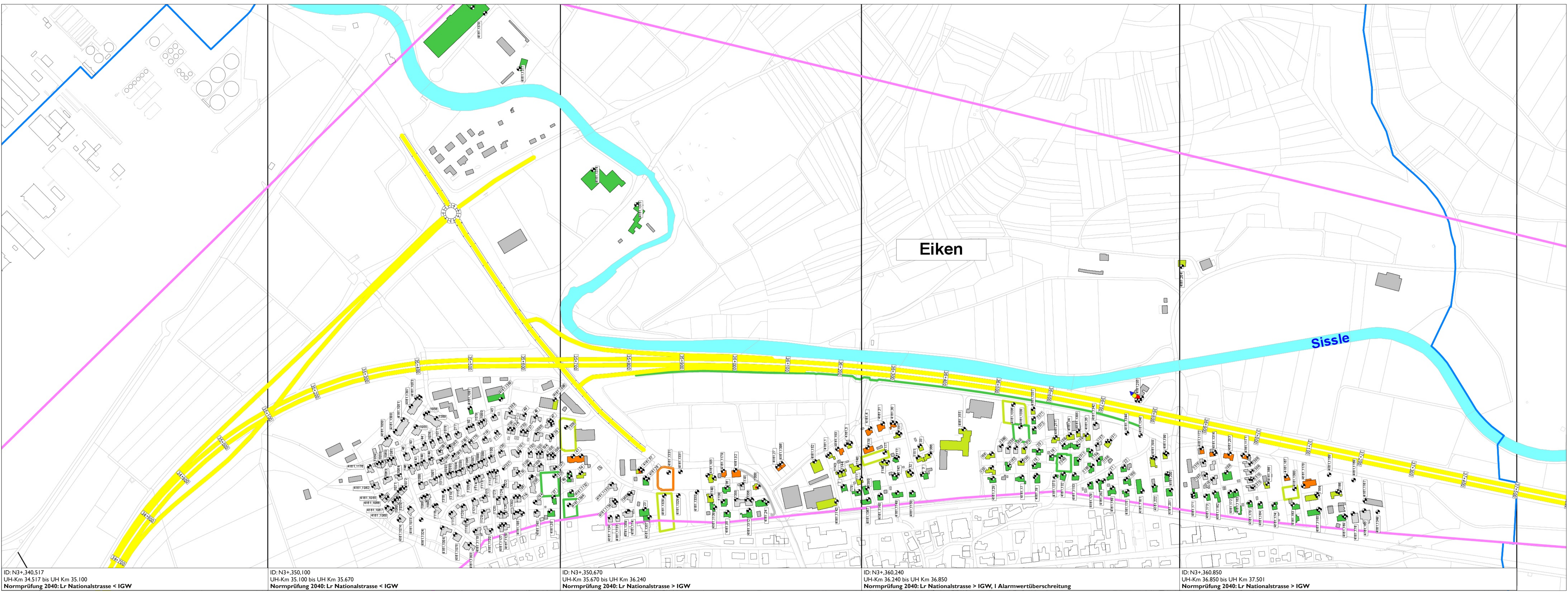
Legende:

- Gemeindegrenze
- Bearbeitungsperimeter
- Stützmauer, LSW Dritter (SBB, Kanton)
- Objektnummer



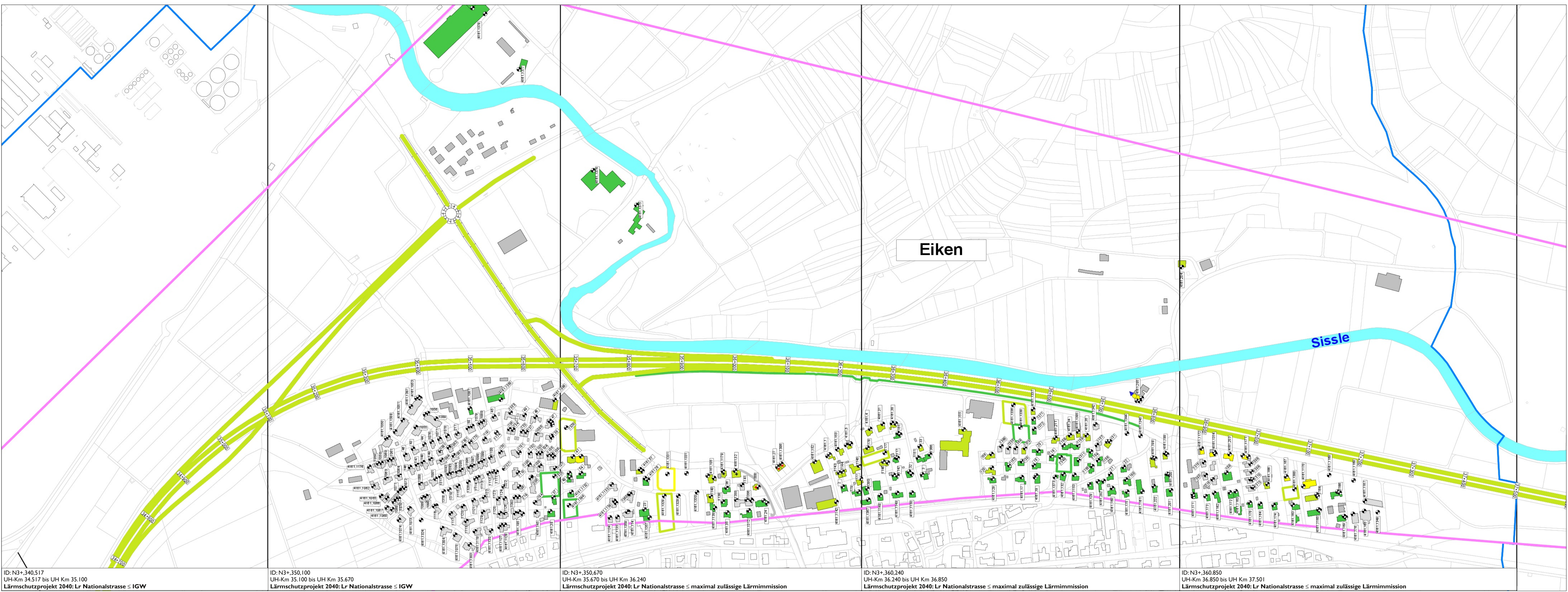
Legende:

- Gemeindegrenze
- Bearbeitungsperimeter
- Stützmauer, LSW Dritter (SBB, Kanton)
- Objektnummer



Legende:

- Gemeindegrenze
- Bearbeitungsperimeter
- Stützmauer, LSW Dntter (SBB, Kanton)
- Objektnummer



Legende

Empfindlichkeitsstufen, Sanierungspflicht und Gebäude

Die Sanierungspflicht ist abhängig vom Zeitpunkt der Erschließung des Grundstücks und dem Datum der Baubewilligung eines Gebäudes. In der Regel besteht Sanierungspflicht für Gebäude und unüberbaute Parzellen in Bauzonen, welche vor Inkrafttreten des Umweltschutzgesetzes (1.1.1985) erschlossen worden sind. Detailangaben siehe LSP-Bericht.

Bauzeilen erschlossen vor 01.01.1985 (Sanierungspflicht)

ES II	ES III	ES IV
		

Bauzeilen erschlossen nach 01.01.1985 (keine Sanierungspflicht)

ES II	ES III	ES IV
		

Gebäude

-  Lärmempfindliches Gebäude vor 1.1.1985 baubewilligt
- Lärmempfindliches Gebäude nach 1.1.1985 baubewilligt
-  Gebäude ohne lärmempfindliche Nutzung

Grenzwerte

ES	Immissionsgrenzwert (IGW)		Alarmwert (AW)	
	Lr in dBA		Lr in dBA	
	Tag	Nacht	Tag	Nacht
ES II	60	50	70	65
ES III	65	55	70	65
ES IV	70	60	75	70

Für Räume in Betrieben, die in Gebieten der ES II und der ES III liegen, gelten nach Art. 42 LSV um 5dB(A) erhöhte Immissionsgrenzwerte

Für Gebäude, in denen sich Personen in der Regel nur am Tag oder in der Nacht aufhalten, gelten nach Art. 41 LSV für die Nacht bzw. den Tag keine Belastungsgrenzwerte.

Symbole und Beschriftungen

	Unterhaltskilometer 33.500
	Beurteilungspunkt
	Nationalstrasse
	LSW oder Stützmauer

Akustische Beurteilung

Akustische Beurteilung von Bauwerken und Strassenbelägen (mittlerer und unterer Plan)

Bewertung	Lärmschutzwände	Strassenbeläge	Fahrbahnoberfläche (bei Brücken)	Tunnelportale und weitere Bauwerke
sehr gut	Keine Schäden mit möglichen Folgen bzgl. des Lärmschutzes	20 massiveschichtiger 10-15 cm DBA	Grundsätzlich nicht möglich	Kein Einfluss auf Lärmschutzwand
gut	Keine Schäden mit möglichen Folgen bzgl. des Lärmschutzes	20 massiveschichtiger 15-20 cm DBA	Keine Impulsgüsse	Vernachlässigbare Beeinträchtigung
annehmlich	Grosse Schäden mit zu befürchtenden Folgen bzgl. des Lärmschutzes	10 massiveschichtiger 5-10 cm DBA	Hörbare Impulsgüsse durch Fahrbahnoberfläche	Vernachlässigbare Beeinträchtigung Lr > 10 GW / MAX
schlecht	Wirkung im Lärmschutz verschlechtert (nachweisbar)	10 massiveschichtiger 15-20 cm DBA	Hörbare Impulsgüsse durch Fahrbahnoberfläche	Vernachlässigbare Beeinträchtigung Lr > 10 GW / MAX
sehr schlecht	Wirkung im Lärmschutz verschlechtert (nicht nachweisbar)	10 massiveschichtiger geringer DBA	Hörbare Impulsgüsse durch Fahrbahnoberfläche	Vernachlässigbare Beeinträchtigung Lr > 10 GW / MAX
sehr schlecht	Wirkung im Lärmschutz verschlechtert (nicht nachweisbar)	10 massiveschichtiger geringer DBA	Hörbare Impulsgüsse durch Fahrbahnoberfläche	Vernachlässigbare Beeinträchtigung Lr > 10 GW / MAX
9	Keine Angaben zum technischen und akustischen Zustand	unbekannt, Wert D < 10	Keine Angaben zum technischen und akustischen Zustand	Keine Angaben zum technischen und akustischen Zustand

Akustische Beurteilung Gebäude und unbebaute Parzellen (mittlerer und unterer Plan)

bei Gebäuden und Parzellen mit Sanierungspflicht seitens Nationalstrasse

Bewertung		Max. Bel. vorhanden	Kriterien und Erläuterungen
1	sehr gut	ja	Lr ≤ (IGW-5) dBA
2	gut	ja	Lr ≤ 5 Max Bel. und (IGW-5) dBA
		ja	Lr ≤ IGW
3	annehmbar	ja	Lr ≤ 5 Max Bel. und IGW
		nein	-
4	schlecht	ja	Lr > 5 Max Bel. und Lr > IGW
		ja	Lr > IGW
		ja	Lr > Max Bel. und Lr > IGW
5	sehr schlecht	nein	Lr > AW
		ja	Lr > Max Bel. und Lr > AW
9	keine Bewertung	irrelevant	Objekt ausserhalb des Untersuchungsraumes oder Objekt im Perimeter ohne Sauerstoffleitung, seitens der Nationalstrasse

Es bedeuten:

Lr Lärmbeurteilungspegel

IGW / AW Immissionsgrenzwert / Alarmwert gemäss Anhang 3 der Lärmschutzverordnung (LSV)

Kb Belagskennwert (d.h. Korrektur für die akustischen Eigenschaften des Belags im Berechnungsmodell)

Max. Bel. Maximal zulässige Lärmimmissionen gemäss Art. 37a LSV

● Maximale Belastungen: Objekt mit vorhandenen maximal zulässigen Lärmimmissionen gemäss Art. 37 a LSV bzw. mit gewährten Erleichterungen aus einer früheren Lärmsanierung

Objekt mit Schallschutzfenster aus einer früheren Lärmsanierung

Objekt mit Lr Gesamtstrassenlärm > IGW, Lr Nationalstrasse ≤ IGW, Lr übrige Strassen ≤ IGW

⊕ Objekt mit L_r Gesamtstrassenlärm $>$ IGW, L_r Nationalstrasse $\leq$ IGW, L_r übrige Strasse $>$ IGW

— LSW oder Stützmauer

—fatig— LSW bewertet (akustische Beurteilung)

 Schweizer Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederaziun svizra Confederaziun svizra	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	
AP-Lärm	Nationalstrassen	Beilage i 2.5
Autobahnklasse 1	Strassen-Nr. N03 Untersuchungsabschnitt 48 Verzweigung Augst - Verzweigung Birrfeld	EU-Strassen-Nr. E60
Ausführungsprojekt AP Projekt- / Berichtsbearbeitung		
Lärmschutz Möhlin, Zeiningen, Mumpf, Eiken, Oeschgen und Frick Akustische Beurteilung Gemeinde Eiken		
Projektbearbeitung EP RHE FRI	Informationsvorstufe IM 22.479 - KM 47.511	Projekt-Nr. / TDost-Nr. 000609
Investitionskategorie 19.03.48.311.01	Informationskategorie KM 22.479 - KM 47.511	Objekt-Nr. N03-0220-479 bis N03-0410-511
		
Projektverfasser  JAUSLIN STEBLER AG 4132 Mattet Gantebasse 15 Telefon +41 61 467 67 67 www.jauslinstebler.ch	Dokument-Nr. (PV) AP MaßnahmEikenOeschgen - >2.5 Eiken Dok-Nr. (ASTRA) 060098_AP_Lärm i 2.5, Beurteilungsgew. 2005918 Format 105 x 90 cm Maßstab 1 : 4'000 Erstellt Eike Zimmermann Datum 16.09.2005 Plottie i 2.5_Eiken	
Projektleitung Bundesamt für Strassen ASTRA Flaki-Strahlen Brühlstrasse 3, 4800 Zeiningen	Geprüft durch: Abf. kurzt; Einging ASTRA kurzt; Freigebe ASTRA kurzt	